

Erfüllung der Frauenquote bei der Verteilung der Lehre in den einzelnen Wissenschaftszweigen (2014-2016)

fiktives Beispiel Fakultät A

Die gesetzlich vorgeschriebene Frauenquote beträgt seit 1.1.2012 50%. Alle Frauenanteile unter 50% sind in der Tabelle Semesterwochenstunden (SWS) rot. Für externe LektorInnen kommt die 50%-Quote zur Anwendung; in Verwendungskategorien, die im Stammpersonal einen Frauenanteil unter 50% aufweisen sollte lt. Frauenförderungsplan in der Lehre zumindest dieser erreicht werden. Deswegen finden sich in der mittleren Tabelle Vergleichswerte aus dem Personalstand (VZÄ, zum Stichtag 31.12.). Rot hinterlegt sind jene Zellen die weniger als ein Drittel Frauenanteil aufweisen, hellrot wenn der Wert bei 33%-50% liegt. Zusätzlich sind als "Potential"-Vergleichskategorie für LektorInnen die Frauenanteile bei AbsolventInnen (jeweils Dreijahresschnitt zum 31.12.) sowie ProjektmitarbeiterInnen und Studentische MitarbeiterInnen angeführt.

In der **Grafik** ist der Vergleich der Frauenanteile (Lehre/Semesterwochenstunden und Personalstand/VZÄ) ersichtlich. D.h. wenn der helle Balken höher als der dunkle der jeweiligen Farbe ist, sind Frauen in dieser Verwendungskategorie stärker in der Lehre vertreten, als dies ihrem Anteil am Personalstand entspricht. Ist der dunkle Balken höher, sind Frauen in der Lehre anteilmäßig weniger präsent als im Personalstand.

SWS= im Wissenschaftszweig insgesamt angebotene Semesterwochenstunden (mit interner Gewichtung bei Laborübungen, Exkursionen u.ä.).
Aktuelle VZÄ/Personalstandsdaten für alle Personalkategorien finden sich im Gleichstellungs-Fachbericht (DWH).

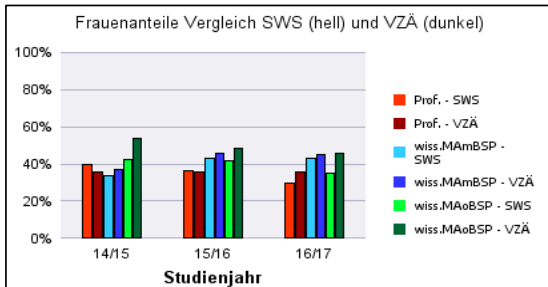
Verwendungsgruppen:

wiss.MA 1: Wissenschaftliche MA mit Betreuungsschwerpunkt sind Habilitierte, DozentInnen, Assoz.Profs, Senior Lecturers.

wiss.MA 2: Wissenschaftliche MA ohne Betreuungsschwerpunkt sind AssistentInnen, Assistenz Prof., Senior Scientists.

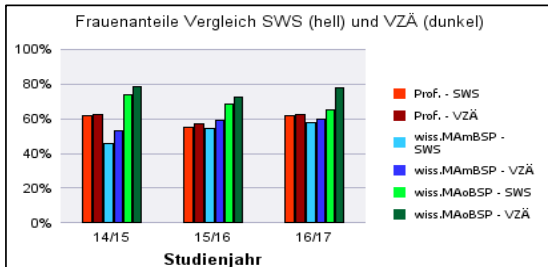
"Wissenschaftszweig X"

Frauenanteile	14/15	14/15	15/16	15/16	zum Vergleich Stammpersonal VZÄ			
SWS	14W	15S	15W	16S	Frauenanteil VZÄ	14/15	15/16	16/17
Prof.	38%	42%	38%	34%	Prof.	36%	36%	36%
Summe SWS	170,8	147	158,1	150,2	Summe VZÄ	25,125	22,25	22,25
wiss.MA 1	30%	37%	37%	48%	wiss.MA 1	37%	46%	45%
Summe SWS	90,8	102,4	90,88	100	Summe VZÄ	15,975	16,725	20,1
wiss.MA 2	48%	35%	44%	40%	wiss.MA 2	53%	48%	45%
Summe SWS	156,6	134,8	146,7	129	Summe VZÄ	66,8	69,55	69,575
Externe LektorInnen	23%	24%	19%	18%	zum Vergleich als "Nachwuchspotential"			
Summe SWS	75,79	87,02	71,86	88,41	DR-Abso	51%	Proj. MA	71%
Gesamt	37%	35%	37%	36%	MA/Dipl.	67%	Stud. MA	65%



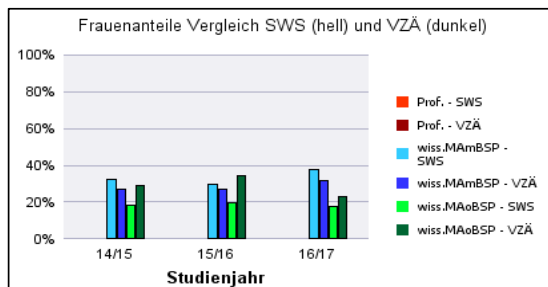
"Wissenschaftszweig Y"

Frauenanteil	14/15	14/15	15/16	15/16	zum Vergleich Stammpersonal VZÄ			
SWS	14W	15S	15W	16S	Frauenanteil VZÄ	14/15	15/16	16/17
Prof.	59%	65%	58%	53%	Prof.	63%	57%	63%
Summe SWS	61,95	74	61,1	57,2	Summe VZÄ	8	7	8
wiss.MA 1	47%	44%	52%	58%	wiss.MA 1	53%	59%	60%
Summe SWS	93	91	103,3	108,3	Summe VZÄ	7,5	8,5	7,5
wiss.MA 2	74%	74%	65%	72%	wiss.MA 2	78%	72%	78%
Summe SWS	70,4	91,65	72,4	78,15	Summe VZÄ	21,875	23,45	22,6
Externe LektorInnen	60%	65%	59%	65%	zum Vergleich als "Nachwuchspotential"			
Summe SWS	162,4	168,9	177	183,4	DR-Abso	65%	Proj. MA	74%
Gesamt	60%	62%	58%	63%	MA/Dipl.	84%	Stud. MA	73%



"Wissenschaftszweig Z"

Frauenanteil	14/15	14/15	15/16	15/16	zum Vergleich Stammpersonal VZÄ			
SWS	14W	15S	15W	16S	Frauenanteil VZÄ	14/15	15/16	16/17
Prof.	0%	0%	0%	0%	Prof.	0%	0%	0%
Summe SWS	34,2	35,11	35,15	34,05	Summe VZÄ	4	4	4
wiss.MA 1	33%	33%	28%	30%	wiss.MA 1	27%	27%	32%
Summe SWS	59,05	67,19	57,87	67,36	Summe VZÄ	6,5	6,5	5,5
wiss.MA 2	17%	19%	18%	21%	wiss.MA 2	29%	35%	23%
Summe SWS	50,75	52,11	46,07	47,07	Summe VZÄ	12	13	11
Externe LektorInnen	22%	25%	27%	29%	zum Vergleich als "Nachwuchspotential"			
Summe SWS	77,74	51,85	90,9	90,25	DR-Abso	27%	Proj. MA	41%
Gesamt	22%	22%	21%	23%	MA/Dipl.	42%	Stud. MA	20%



Beispiel Gleichstellungscontrolling Lehre an der Karl-Franzens-Universität Graz, erstellt von Kirstin Eckstein/Koordinationsstelle Geschlechterstudien und LQM für den Einsatz im Rahmen der Freigabe der Lehre durch den AKGL.